

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Dreißig Umrissse zu J. P. Hebel's allemannischen Gedichten**

**Nisle, Julius  
Hebel, Johann Peter**

**Stuttgart, [1845]**

Erklärung einiger in vorstehendem Texte vorkommenden Ausdrücke und  
Wörter

[urn:nbn:de:bsz:31-31852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-31852)

## Erklärung

einiger in vorstehendem Texte vorkommenden  
Ausdrücke und Wörter.

## A.

Aetti, Vater. Altdentsch: Atta.  
Afsange, verb. Anfangen. Aber Afsange, advorb.  
Endlich, nach und nach.  
Agle, subst. plur. Steife, stehende Spitzen, z. B. an  
den Aehren.  
Ane, Hin. Woane? Wehin?  
Anfe, frische Butter. Altdentsch: Anfa.  
As, Als. Aß, Daß.

## B.

Bah, 1) Bahn, 2) Bann, Bemerkung.  
Basseltang, Kurzweil. Passo le temps.  
Batte, nützen, fruchten. Verwandt mit Baß, Besser.  
Biß, Imperativ zu Seyn. Sei!  
Biheli, Wenig.  
Bluest, Blüthe. Bi'm Bluest: Eine mißstelte Ver-  
theuerungsfornel, dann ein Ausdruck der Verwunde-  
rung, besonders bei unangenehmen Ueberraschungen.  
Bosge, eine Bosheit verüben.

Brenz, subst. masc. Branntwein. Gebranntes.  
Briegge, Weinen. *Bruxew. Brvruos?*  
B'schieße, Zureichen, Sättigen, gedeihlichen Fortgang  
haben.  
Bäefli, Zehnkreuzerstück. Piöce.  
Bunte, Propfer, Syunte.  
Büttene, großes hölzernes Gefäß zum Einsalzen des  
Fleisches u. s. w. Von Bute.

## C.

Charfunfel, 1) Jeder rothe Stein von Glanz. 2)  
Rother Ausschlag im Gesicht.  
Cheri, Reihe, Ordnung dessen, was regelmäßig wie-  
derkommt. Daher: Die Cheri, diesmal, en a-  
deri Cheri, ein andermal. Von Kehren.  
Chilche, Chille, Kirche. Altd.: Chilsa.  
Chilhelueger, Kirchen-Ausseher. Von Luege,  
Schauen.  
Chlimse, Spalte. Verwandt mit Klemm, Klemmen.  
Chlöpfe, Knallen, Krachen. Zd. Klaf.  
Choli, schwarzes Pferd.

Chölsch, Feinwandzeug von blau gefärbtem Garn.  
 Chölnisch? Daher Chölschblau.  
 Chriest, kleine Waldfirschen. Chirsi, große, veredelte.  
 Chrome, 1) Einlaufen. 2) Zum Geschenk vom Markt  
 u. s. w. bringen.  
 Chrusse, Krug mit Bauch und weiter Oeffnung.  
 Chrüeli, diminut.  
 Chülbi, Kirchweibe.  
 Chummli, Chummilig, Bequem. Von Kommen.  
 Kommlig.  
 Chüangi, Kunigunda.

## D.

Dinge (zu jemand), Dienste nehmen.  
 Dofch, Kröte.  
 Dunders — verstärkt in der Zusammensetzung mit  
 einigen Adverbien. Dundersnett, überaus nett.  
 Duffele, 1) act. Leise reden. 2) neutr. Leise gehen.  
 Von Duffen, verwandt mit Tosen.

## E.

Echt, Echter, Echterst, Etwa, Doch, Wohl?  
 Egerte, ungebauter Feldplatz.  
 Ehue, jenseits drüben.  
 Eiere-Rufe, subst. Eier in Butter gebacken.  
 Eithue, einerlei, gleichviel. Ein Thun.

## F.

Fazenetli, Sackloch. Aus dem Italienischen  
 Fazoletto.  
 First, das Oberste. Daher 1) Rücken des Daches,  
 besonders an Strohdächern. 2) Fortlaufender Berg-  
 rücken.  
 Flösch, Schwammicht von Leibestrennung. Flacous.  
 Frey, außer der gewöhnlichen Bedeutung, adv.  
 Sogar.  
 Füre, hervor. Verschieden von Füre, Füren. Für  
 ihn, den, einen.  
 Fürtuech, Schürze.

## G.

Gahre, knarren.  
 Gattig, wohlgebildet, gefällig. Von der Stammsylbe  
 Gatt in Gattung, wie Artig von Art.  
 Gäntfche, schwanken, von flüssigen Dingen. Daher  
 Vergäntfche. 1) act. Durch Schwanken ausgießen.  
 2) neutr. Durch Schwanken ausfließen.  
 Gell, Gellaber, verb. imper. Nicht wahr? plur.  
 Gelltet.  
 Gehre, begehren. Das Stammwort zu diesem, und  
 zu Gierde, Gierig, Gerne.  
 Ghürst, Gebüsch. Ghürst von Hurst.  
 Gizi, Junge Biene. Gizeeli, dimin.  
 Glanz, Glanz, besonders Schein von Blitz und Feuer.  
 Gligere, schimmern. Von Gligen, Glänzen, ver-  
 wandt mit Gleissen u. s. w. Davon:  
 Glizerig, schimmernd.  
 Götli, Taufpathe. Gotte, fem.  
 Gottwilche, Begrüßungsformel. Von Gott oder  
 Gottes Willkomm.  
 Grumse, durch unverständliche Töne und abgebrochene  
 Worte seine Unzufriedenheit auszudrücken. Von  
 Gram.  
 Guhl, Hahn. Gallus.  
 Gumpisöpfel, eingemachte Kepsel.  
 Gänne, Pfänden, Gewinnen.  
 Gvätterle, verb. das Spielen der Kinder, wenn sie  
 Berrichtungen der Erwachsenen nachahmen.

## H.

Habermarf, Tragopogon partonso Lin.  
 Hamme, Schinken.  
 Hampfle, subst. 1) Eine Handvoll. 2) Der Raum  
 zwischen beiden hohlen Händen. Daher Hampfle-  
 voll, beide Hände voll. Hampfeli. Dimin.  
 Haupthöchlige, adv. Mit aufgerichtem Haupt.  
 Daher laut, munter.

Hebe, halten.  
 Helge, Helgli, Helgeli. 1) Ein auf Papier gemalter Heiliger. Daher 2) jedes kleine Papiergemälde.  
 Helse, glückwünschen. Daher Etwas zum Gruß, Neujahr u. s. w. schenken. Von Heil. Altddeutsch: Heiligen, Grüßen, Heiligunga, Dänisch Helse, Schwed. Halsa.  
 Her, Herr. Der Her, der Pfarrer. Herget, Herr Gott.  
 Hinecht, adv. In dieser Nacht. Rechtie, die ganze Nacht hindurch.  
 Hirz, Hirsch, Hircus, Hirci, die Hirzen.  
 Hüble, 1) An den Haaren schütteln. Daher 2) Züchtigen.  
 Hurlibaus, Kanone.  
 Hurst, Strauch. D'Hürst, pl. Das Gebüsch, Dickicht. Angelf. Hurst und Hyrst.  
 Hüß und Hott, Links und Rechts! Zurück an Zugpferde. (Daher Hotten, von Statten gehen.)  
 Huure, Niederhuure, den Körper stehend gegen die Erde niederlassen. Gauern.

**J.**

Jeste, subst. plur. Launen, Muthwillen. Von Jesen, Gähren. Daher  
 Jeste, Hise, Launen.  
 Imme, 1) fem. Die Biene. 2) masc. collect. Der Bienenstock. Id. Verschieden von imme, Einem, In einem. Imml, Diminut.  
 Jobbi, Jakob.  
 Just, eben, gerade recht. Daher Wohl zu Muthe. In der ersten Bedeutung auch Justement. Aus dem Franz. oder Ital.

**L.**

Landsem, langsam.  
 Lenge, 1) Bis wohin reichen. Daher 2) Nach etwas greifen, holen. 3) Zureichen, Genug seyn. Von Lange und noch übrig in Bez, Verlangenn u. s. w.

Letsch, Schlinge, Schlaufe aus dem Ueberfluß von Band an Kleidern u. s. w. Ital. Laccio. Letschli, Diminut.  
 Lewat, Brassica Napus. L.  
 Logel, Fäßchen. Lagenula.  
 Lose, Hörden, Stammwort zu Losung, Lauschen u. s. w.  
 Luege, Schauen. Verluége, recipr. Sich über dem Zuschauen vergessen.  
 Lüpse, in die Höhe heben.

**M.**

Matte, Wiese. Von Mähren.  
 Meidli, Mädchen. Von Meid.  
 Meiddeli, ein kleines Mädchen.  
 Meie, Blumenstrauß.  
 Meng, Manch. Noch übrig in Mannigfaltig.  
 Merndrigs, am folgenden Tage.  
 Mose, Flecken. Verwandt mit Maser. Möseli, Diminut.  
 Mummeli, Name des Kindes in der Kindersprache und beim Loden.

**N.**

Näumer, Jemand; Näumis, Etwas; Näume, Irgendwo. Aus einer unbekanntem Vorfylbe und den Wörtern Ner, Nas, No.  
 Necht, adv. In der ersten Hälfte der vorigen Nacht.  
 Nemptig, subst. Die Nemptig; Vor einigen Tagen.  
 Niede, unten.  
 Niemes, niemand.  
 Niene, nirgends.  
 Nootno, nach und nach.  
 Numme, nur.  
 Nümme, nicht mehr.  
 Nüt, nichts.

**O.**

Debber, Jemand; Debbis, Etwas; Debbe, Etwas.

## P.

Pappe, Brei.

Plunder, Kleidungsstücke. Alles, was zum Anzuge gehört. Daher Plündern, spoliare.

Peyvere, schnell und schwach Kopfen. Pöpperle, Dimin.

## R.

Räf, Leiterwerk, hinter welchem dem Vieh das Futter aufgesteckt wird. Das Letzte im Räf haben. Sprichwort: dem Tode nahe seyn.

Ranft, Rand, Rinde; Ränstli, Dimin.

Rehholder, Wachholder.

Rümmechrüsliger, eine Art Winteräpfel.

## S.

Schmehle, subst. Grauhalm.

Sider, praep. Seit, adv. Unterdessen. Siderie, Seither.

Sinne, verb. Weinfässer anmessen und bezeichnen. Scherzweise von Menschen.

Sölli, sehr.

Spöchte, spähen. Das Intensivum zu diesem. Spectare.

Spöttlig, Spätling, Spätjahr. Das Gegenwort zu Frühling.

Stabhalter, der zweite Vorgesetzte in Landgemeinden. Verschieden von Statthalter.

Strolch, Bagabund.

Stub, Pfosten Verwandt mit Stübe, Stöbe. Statua.

## T.

Tensch, Schleuse bei der Wasserleitung.

Töle, vertragen, dulden. Das Stammwort zu diesem, Wer tollten is, wir duldeten uns.

Tragete, Last, so viel man auf einmal tragen kann.

Tremel, Walle.

Trostle, Drossel.

Trümmle, 1) sich auf einem Punkt herum bewegen; 2) unsät gehen. Tremulare.

## U.

Uding, Uding, adv. sehr, über das Gewöhnliche.

Uerthe, 1) Wirthsrechnung; 2) Abrechnung überhaupt.

Umme, hin, herum. Verschieden von umme, ummen, um ihn, den, einen.

Uurueih, Perpendikel an der Uhr. Unruhe.

## V.

Versünne, irre werden.

Visperle, v. act. kleines Geräusch machen; neutr. mit solchem sich fortbewegen.

## W.

Weger, wegerli, wahrlich. Eigentlich Comparativ von wahr, schön gut.

Weibli, hurtig.

Weibe, Speckfuchen.

Welle, subst. Bündel von Reis, Stroh u. s. w.

Weserei, 1) Verrechnungsstelle bei den Eisenhütten. 2) Dabei errichtete Weinschenke.

Wibe, verb. ein Weib nehmen.

Wütsche, sich schnell bewegen. Intensiv. von Wischen in Entwischen u. s. w.

## Z.

Zeine, Rundkorb.

Zistig, Dienstag.